



EnBW will Vorstand verkleinern

EnBW will Vorstand verkleinern
Vertriebsvorstand Dirk Mausbeck scheidet nach Vertragsablauf aus / Vorstandsvorsitzender übernimmt danach Führung der Vertriebs- und Marketingaufgaben.
Karlsruhe. Vor dem Hintergrund anhaltender wirtschaftlicher Herausforderungen der Energiebranche und im Zuge der organisatorischen Neuaufstellung des Unternehmens haben sich Aufsichtsrat und Vorstand der EnBW Energie Baden-Württemberg AG darauf verständigt, in der aktuell schwierigen Phase des Unternehmens den Vorstand bis auf weiteres von bisher fünf auf vier Ressorts zu verkleinern. Nach Umsetzung der geplanten Verschmelzung von fünf Kerngesellschaften auf die EnBW AG und der damit verbundenen Vereinfachung der Strukturen und Prozesse ist vorgesehen, den Bereich Vertrieb, Marketing, Handel und Verteilnetze nicht mehr als eigenständiges Vorstandsressort zu führen. Dies ist ein weiterer Schritt zur Straffung der Organisation des Unternehmens.
In der Folge sind der Aufsichtsrat und EnBW-Vorstandsmitglied Dirk Mausbeck, derzeit verantwortlich für Vertrieb, Marketing, Handel und Verteilnetze, übereingekommen, dass Dirk Mausbeck mit Ablauf seiner bis 30. September 2014 laufenden Bestellung aus dem Unternehmen ausscheiden wird. Die Kernaufgaben des Vertriebs und des Marketings werden danach im Ressort des Vorstandsvorsitzenden Frank Mastiaux geführt, die Beschlüsse zur Zuordnung von Handel und Verteilnetzen werden in naher Zukunft getroffen.
Claus Dieter Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzender der EnBW: "Wir wissen die Fähigkeiten und Leistungen von Herrn Mausbeck sehr zu schätzen. Deshalb danke ich ihm insbesondere für die Bereitschaft, den Weg der Reorganisation mit zu gehen und die Veränderungen im Vorstand zu unterstützen sowie die Überleitung der Aufgaben seines Ressorts zu gegebener Zeit vorzunehmen."
Frank Mastiaux, Vorstandsvorsitzender der EnBW: "Das EnBW-Vorstandsteam hat die Neuausrichtung des Unternehmens in den letzten Monaten erfolgreich vorangetrieben. Wir werden diesen Kurs auch in den kommenden Monaten gemeinsam fortsetzen - als Team und auch auf oberster Führungsebene mit verantwortungsbewusster Konsequenz."
Dirk Mausbeck: "Ich werde bis zu meinem Ausscheiden meine Aufgaben als Vorstand professionell und mit vollem Engagement für das Unternehmen EnBW, seine Aktionäre und seine Mitarbeiter wahrnehmen. Das ist für mich eine Selbstverständlichkeit."
Energie Baden-Württemberg AG (EnBW)
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Deutschland
Telefon: 0721/6314320
Telefax: 0721/6312672
Mail: info@enbw.com
URL: <http://www.enbw.com>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=547589 width="1" height="1">

Pressekontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

enbw.com
info@enbw.com

Firmenkontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

76131 Karlsruhe

enbw.com
info@enbw.com

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist mit rund fünf Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieunternehmen. Mit derzeit rund 17.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die EnBW 2004 einen Jahresumsatz von 9.844 Millionen Euro erzielt. Unsere Kernaktivitäten konzentrieren sich auf die Geschäftsfelder Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Traditionell sind wir fest in Baden-Württemberg verwurzelt. Darüber hinaus sind wir in ganz Deutschland sowie in weiteren Märkten Mittel- und Osteuropas aktiv. Wir wollen uns auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren und unsere Kunden sicher und kompetent mit Energie und energienahen Dienstleistungen versorgen. Wir haben uns im Zuge der Liberalisierung des Strommarkts frühzeitig im Wettbewerb orientiert und unseren Strom als eines der ersten Energieunternehmen in ganz Deutschland angeboten. Als Vordenker und Wegbereiter auf dem Energiemarkt geben wir Impulse für die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung. Wir verstehen uns im Sinne der Nachhaltigkeit als ein wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch verantwortlich agierendes Unternehmen. Durch die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen spielen wir einen aktiven Part in der energiepolitischen Gestaltung unserer Zukunft im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung